Iserlohn Kreiszeitung 20.08.2016

Gründungsjahr	1966
Bildungsprofil	[illegible]
Anzahl Schüler	700
Anzahl Lehrer	46
Anzahl Aufnahmeklassenn	5
Anzahl Schüler pro Aufnahmeklasse	ca. 27-30
Fremdsprachen	Englisch ab 5. Französisch oder Latein ab 6. Italienisch oder Russisch ab 8. Spanisch ab 9.
freiwilliger Zusatz- (Förder-) Unterricht	In Deutsch, Englisch, Mathematik, Latein und Französisch – je nach Bedarf, Neigung und Eignung und Schülerzahl werden AGs, Kurse oder Projekte angeboten. Außerdem Deutsch, Englisch und Mathematik für beim Schulbesuch Migrations- und Fluchtbedingte
besondere Angebote zur Integration für Schüler mit Migrationshintergrund	Individuelle Sprachförderung sowie Schulische Integration (Willkommensklassen) (WKO) ab Jg. 7-9
IT-Ausstattung	2 PC-Räume, 1 Laptop-Wagen, Beamer in jedem Fach- und Klassenraum
Nutzung digitaler Medien	[illegible]
Regeln für die Handy-Nutzung	[illegible]
Ganztagsbetreuung	Ganztag bis 16 Uhr
Hausaufgabenbetreuung	ja
Schulmensa	ja
eigene Sporthalle	Entschieden wird der Bau einer Sporthalle (Dreifach-Sporthalle)
eigener Sportplatz/Sportanlagen (Alternativen)	[illegible]
Dauer Schulstunde (in Minuten)	67,5 Minuten
Anzahl Sportstunden in Anfangsklasse	3
Kooperation mit Sportvereinen	TV Letmathe
Kooperation mit Firmen	Kooperation im Bereich der Schulpraktika u.a. Peter Gabel Fertig Elektrotechnik
Schulpraktika	2 Wochen in Jg. 9

Gymnasien im Vergleich der Stadt Iserlohn

In einer 67,5-Minuten-Stunde lernt es sich besser

Findet man am Gymnasium Letmathe, das einen musisch-künstlerisch-literarischen Schwerpunkt hat

Letmathe. „Lernen mit Weitblick" bietet das Gymnasium Letmathe laut eigenem Slogan, und das nicht nur aufgrund seiner exponierten Lage an der Aucheler Straße oberhalb von Letmathe. „Qualifizierter Fachunterricht, ergänzt durch die Anleitung zu binnendifferenziertem sowie selbstständigen Lernprozessen unter Verwendung moderner Medien" – das bildet, etwas sperrig umschrieben, heute das Fundament der Unterrichtsarbeit an der 1965 gegründeten Schule. Praktisch bedeutet das für die Schüler unter anderem eine Vielzahl von Wahlmöglichkeiten, so bei den AGs im Ganztag in den Jahrgangsstufen 5 und 6, in denen ein musisch-künstlerischer Schwerpunkt gesetzt wird, so zum Beispiel mit der „Bläserklasse", an die sich die Big Band und die Schulbands in der Mittel- und Oberstufe anschließen. Dazu kommen im Ganztagsbereich und später in der Oberstufe verschiedene theaterpädagogische Projekte (Theater AG, Tanz, Literaturkurs-Aufführungen) und Musikangebote. In den Klassen 7 bis 9 können die Schüler aus den „Modulen offenes Lernen (MOL)" wählen, in denen teilweise jahrgangsstufenübergreifend und fächerverbindend in Kleingruppen von 10 bis 15 Schülern gelernt und gearbeitet und damit individuell gefördert wird, was auch beim „Drehtürmodell" für begabte Schüler als auch im Fach MeSoLe (methodisches und soziales Lernen) der Fall ist. Sehr breit angelegt ist auch das AG-Angebot, das in der einstündigen Mittagspause angeboten wird, wobei es genauer gesagt sogar 67,5 Minuten sind. Denn so lang sind seit dem Schuljahr 2012/13 auch die Unterrichtsstunden am Letmather Gymnasium. Auf die krumme Zahl kamen die Verantwortlichen, indem sie drei der bisher 45 Minuten langen Stunden addierten und dann halbierten, was organisatorisch und pädagogisch ein Gewinn sei gegenüber Einzel- und Doppelstunden.

Auch das Gebäude des Gymnasiums Letmathe wurde 1966 errichtet. 1997 wurde es durch eine Aufstockung erweitert, 2016 kommt das Selbstlernzentrum und die Mensaerweiterung dazu. FOTO: MICHAEL MAY

„Eine nette, freundliche und einander wertschätzende Schulgemeinschaft arbeitet engagiert und innovativ für große Ziele – das gelingt uns!
Peter Wiedemeier